

Verhandlungen u. Mittheilungen des siebenb. Vereins für Naturwissenschaften

zu

Hermannstadt.

Nº. 3.

Januar.

1850.

Vereinsnachricht.

Zu correspondirenden Mitgliedern wählte der Verein die Herrn :

Johann Czjzek, *k. k. Rechnungsoff. der Münz- und Bergw. Hofb. in Wien*,

Dr. Schuch, *practischer Arzt in Regensburg*,

Dr. A. C. Küster, *Prof. am k. techn. Gymn. zu Erlangen*,

Dr. Ferd. Schmidt, *Privatgelehrter in Csischka bei Laibach*,

Franz Wolf, *k. k. Hauptmann in Pension in Temesvar*.

C. Fuss.

Beobachtung

eines fälschlich sogenannten Schwefelregens in der Hermannstädter Ebene am 9. Juni 1849 und Untersuchung des mit dem Regenwasser herab-

gefallener gelben Pulvers

von

Friedrich Chladni.

Nachdem am 9. der ganze Morgen trüb war, stiegen gegen Mittag Gewitterwolken auf und der Himmel wurde in Südwest finsterer und immer finsterer. Bald darauf fielen in der Stadt bei Westwind unter mässigem Blitz und Donner einzelne Haselnuss grosse Hagelschlossen, mit vielem Regen vermischt herab. Näher an den Gebirgen und namentlich in dem benachbarten jungen Walde müssen die Hagelschlossen ungleich grösser gewesen und dichter gefallen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt.](#)
[Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1849/1850

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Chladni Friedrich

Artikel/Article: [Beobachtung. 33](#)